



Kodex des Martini-Miteinander

Wir achten gemeinsam darauf, dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort für alle Menschen ist. Dazu verpflichten wir uns auf folgende Grundsätze.

1. Wir sprechen respektvoll und wertschätzend mit den Menschen, die uns umgeben ebenso wie über Dritte. Wir achten auf eine Sprache, die alle einschließt.
2. Wir beachten die Regeln zum Persönlichkeits- und Datenschutz.
3. Wir äußern Kritik angemessen und fair den jeweiligen Personen gegenüber.
4. Wir sind offen für Kritik und nehmen Rückmeldungen ernst. Wir sind uns bewusst, dass wir Fehler machen können und sind bereit, das eigene Verhalten zu reflektieren und anzupassen.
5. Wir verpflichten uns, ein hohes Augenmerk auf die Wahrung von angemessener körperlicher Nähe und Distanz zu legen. Dafür gelten im Miteinander folgende Absprachen für jede*n einzelne*n:
 - a. Ich nehme die Bedürfnisse der anderen Person wahr, wahre ihre Grenzen und schließe nicht von meinen Bedürfnissen auf die Bedürfnisse anderer Personen.
 - b. Falls von meinem Gegenüber ein Wunsch nach Körperkontakt ausgeht, reagiere ich der Situation entsprechend.
 - c. Meine eigenen Grenzen äußere ich klar und angemessen und werte es nicht als persönlichen Angriff, wenn mir jemand seine*ihre Grenzen aufzeigt.
 - d. Auf von dieser Praxis abweichendes Verhalten reagiere ich und thematisiere es im Umgang mit den betroffenen Menschen.
6. Wir sind uns bewusst, dass die Menschen in dieser Gemeinde verschiedene Rollen im Gruppgefüge einnehmen. Die entstehenden Machtverhältnisse nehmen wir bewusst wahr und sorgen für Transparenz. Die Verantwortung jeder*jedes Einzelnen und die Verantwortung füreinander nehmen wir ernst.
7. Wir sorgen dafür, dass das Schutzkonzept der Gemeinde umgesetzt wird. Die Meldewege für Verstöße müssen leicht zugänglich sein und bleiben.